



CBS *aktuell*

3/2015

IN DIESER AUSGABE

Restlose Begeisterung ... in Füssen



Frauengestalten ... Chorjugend lässt aufhorchen



Fortbildung ...Männerchor modern



Editorial

Liebe Sängerinnen und Sänger,

ich hoffe, Sie sind alle wohlbehalten aus den Ferien zurückgekommen oder haben sich zuhause gut erholt. Der Sommer hat seinem Namen dieses Jahr ja alle Ehre gemacht. Große Ehre gemacht haben uns auch die Chöre, die am letzten Juni-Wochenende unseren Chorverband bei den Europa-Tagen der Musik in Füssen vertreten haben. Am Tag der Laienmusik haben sich unsere Sängerinnen und Sänger auf den Plätzen der historischen Altstadt von ihrer besten Seite gezeigt und dafür viel Applaus bekommen. Mit stehenden Ovationen gefeiert wurde die konzertante Aufführung der Carmina Burana im ausverkauften Festspielhaus, bei der Sängerinnen und Sänger aus unserem gesamten Verbandsgebiet und vom Bayerischen Sängerbund gemeinsam mit einem Auswahlorchester des Bayerischen Blasmusikverbands eine Spitzenleistung abgeliefert haben. Und bereits am Freitag dieses musikalischen Wochenendes waren über 800 Kinder zu ihrem diesjährigen Chorklassentreffen ins Festspielhaus Füssen gekommen und sangen begeistert Ausschnitte aus der „Zauberflöte“ – zum großen Stolz ihrer Eltern und zur großen Freude ihrer Zuhörerinnen und Zuhörer, die das große Theater bis auf den letzten Platz füllten. Nach den Kindern und Erwachsenen unseres Chorverbands präsentierten sich am 18. September unsere jugendlichen Sängerinnen und Sänger bei einem außergewöhnlichen Konzertereignis in der Marktoberdorfer St.-Martins-Kirche. Unter dem Titel „Frauengestalten“ brachte unsere Schwäbische Chorakademie zusammen mit dem Orchester „La Banda“ Werke von Caldara, Carissimi, Monteverdi und Purcell in großartiger Weise zur Aufführung. Diese Auftritte unserer Chöre beweisen den Erfolg unserer Chorarbeit in allen Altersstufen. Was sich sonst noch alles in diesem Sommer ereignet hat, erfahren Sie in dieser Ausgabe des CBS aktuell, das auch wieder über wichtige administrative und organisatorische Fragen informiert. Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre, erfolgreiche Proben und schöne Konzerte – und natürlich viel Spaß beim Singen.

Mit herzlichem Sängergruß

Ihr

Dr. Paul Wengert, Präsident



Einen gelungenen Auftakt hatten die Europa-Tage der Musik in Füssen mit dem Chorklassentreffen. 800 Kinder waren mit ihren Lehrern gekommen, dazu Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde und Ehrengäste - da war das Festspielhaus Füssen bis auf den letzten Platz gefüllt!

Restlose Begeisterung bei den Europa-Tagen der Musik 2015

Chorklassentag • Nacht der offenen Kirchen • Tag der Laienmusik • Galakonzert • Festgottesdienst • Live Sendung BR Blasmusik • Carmina Burana

Die Europa-Tage der Musik feierten 2015 das Festwochenende in Füssen und hinterließen hier "restlose Begeisterung", wie es eine Besucherin am Sonntagabend im Festspielhaus formulierte. 2000 Akteure musizierten an drei Tagen in Füssen und ließen das Motto der Europa-Tage "Musik verbindet" aufleben. "Musik verbündet", ging der Präsident des Bayerischen Musikrats, Dr. Thomas Goppel sogar noch weiter. Zu sehen und zu hören war dies in den zahlreichen Konzerten: am Freitag beim Chorklassentreffen im Festspielhaus mit rund 800 Kindern aus Schwaben und Oberbayern, bei der Nacht der offenen Kirchen, beim Tag der Laienmusik am Samstag mit 600 Musikern aus Bayern, der Bukowina und Italien, Schweiz und Österreich, beim Galakonzert, dem Festgottesdienst, der BR Blasmusik Livesendung aus dem Klosterhof und dem fulminanten Abschluss mit der Carmina Burana für großen Chor und sinfonisches Blasorchester im ausverkauften Festspielhaus.

"Europa braucht heute Kultur mehr denn je.", unterstrich Paul Jacob, Bürgermeister der Stadt Füssen und war stolz, dass der Austausch der Kulturen hier „hörbar und sehbar“ gemacht wurde.

Für den Bayerischen Musikrat als Veranstalter der Europa-Tage war Füssen auch eine gelungene Premiere – wurde doch hier erstmalig das neue Konzept mit der Einbindung des Tags der Laienmusik in das Festival erprobt. „Wir sind begeistert, dass viele unserer Mitgliedsverbände hier aktiv dabei waren.“, lobt Andreas Horber, Organisator vom Bayerischen Musikrat. Die Ensembles hatten am Samstag die romantische Altstadt zum Klingen gebracht – auf den Plätzen wurde trotz kleiner Wetterkapriolen gesungen, getanzt und musiziert. „Das Festwochenende in Füssen war ein tolles Aushängeschild für die Europa-Tage der Musik.“

Bis zum 5. Juli 2015 dauerte das Festival, bis dahin haben sich neben dem zentralen Festwochenende rund 4.300 aktiven Musikerinnen und Musikern mit knapp 100 musikalischen Veranstaltungen in ganz Bayern an dem Festival beteiligt und ihre Veranstaltung unter das gemeinsame Motto der Europa-Tage der Musik gestellt.

Die Beteiligung aus den Reihen der CBS-Mitgliedschöre war überwältigend. Ein ganz großes Dankeschön an alle mitwirkenden Chöre und Ensembles.

Umfangreiche Bildergalerien zum Chorklassentag, zum Tag der Laienmusik und der Carmina Burana im Festspielhaus finden Sie auf unserer Internet-Seite www.chorverband-cbs.de >> Aktuelles aus dem CBS.

Fotogalerie nächste Seite

Beim Tag der Laienmusik in Füssens malerischer Altstadt begeisterten Chöre aus dem CBS mit Kurzkonzerten. Mit dabei waren: al dente Leuterschach, Cantovivo Halblech, Vokalkreis Rain, MGV Liederkranz 1836 Weißenhorn, Gesangverein Buchenberg, Cantabo Maierhöfen, Gesangverein Amerbach – Chor „Vera Musica“, Liederkranz Marktoberdorf, Liederkranz Füssen, Gesangverein Rettenbach und „ImTakt“, Männerchor Betzigau



Mehr als 200 Sängerinnen und Sänger aus dem Chorverband Bayerisch-Schwaben und dem Bayerischen Sängerbund dazu das 45-köpfige Blasorchester des Bayerischen Blasmusikverbands ließen Carl Orffs Meisterwerk auf der Bühne des Festspielhauses Füssen erstrahlen. 1.400 begeisterte Zuschauer im restlos ausverkauften Festspielhaus honorierten diese fulminante Meisterleistung mit minutenlangen Standing Ovations. Gratulation an die beiden Dirigenten Frank Elbert und Karl Zepnik!



SCHWÄBISCHE CHORAKADEMIE

Frauengestalten Schwäbische Chorakademie & Orchester La Banda

Zum Jahreskonzert lud die Schwäbische Chorakademie am Freitag, 18.09.2015, in die Pfarrkirche St. Martin Marktoberdorf.

„Frauengestalten“ war der vom künstlerischen Leiter Stefan Wolitz gewählte Programmtitel. Die Sängerinnen und Sänger der Schwäbischen Chorakademie haben sich im Jahr 2015 intensiv mit vier Werken barocker Komponisten beschäftigt, in denen Frauen auf sehr unterschiedliche Weise im Mittelpunkt stehen, und boten bei ihrem Jahreskonzert diese Kleinodien aus den Jahren 1630 bis 1730 solistisch und chorisches mit der instrumentalen Unterstützung des Originalklang-Orchesters „La Banda“ dar.

Lesen Sie nachfolgend die Konzertrezension aus der Allgäuer Zeitung vom 23.09.2015 von Gabriele Schroth:

Marktoberdorf Beim Konzertauftritt der Schwäbischen Chorakademie in der vollbesetzten Marktoberdorfer Pfarrkirche St. Martin präsentierte der künstlerische Leiter Stefan Wolitz ein musikpädagogisches Meisterstück. Gemeinsam mit dem Augsburger Kirchenmusiker Peter Bader und den Stimmbildnern Angelika Huber und Florian Dengler hatte er seine 62 jungen Choristen aus Bayerisch-Schwaben zu einem dynamisch präsenten, klar artikulierten Chor zusammengeschweißt. Ein Drittel von ihnen gestaltete auch die Solopartien. Vor allem hatte Wolitz den Jugendchor, unterstützt von dem renommierten Barockorchester La Banda, auf ein stupendes frühbarockes Repertoire eingeschworen. Das Publikum bedachte die Musiker schließlich mit Ovationen. Bereits mit „Welcome to all the Pleasures“ von Henry Purcell ließ der Dirigent den Chor herrlich einstimmen in „Then lift up your Voices“, das schon die Klangschönheit des Londoner Händel vorwegzunehmen schien. Wolitz wählte Purcells Londoner Ode von 1683 als Auftakt, denn sie ehrt die heilige Cäcilia als Musikpatronin – eine der „Frauengestalten“



Alle Solopartien wurden von Sängerinnen und Sängern der Schwäbischen Chorakademie gesungen - hier Daniel Müller und Angelina Gepting

des Konzertprogramms. Zugleich preist Purcell die Musik selbst als die entscheidende Trösterin, die dem Leben Ordnung und Schönheit verleiht.

Leid und Freuden Marias

Das 1725 entstandene „Stabat Mater“ des Venezianers Antonio Caldara, der am Wiener Hof reüssierte, und das „Magnificat“ des Cremoneser Claudio Monteverdi von 1640 spiegeln Leid und Freuden der Maria. Der feine historische Streicherklang des 14-köpfigen Barockensembles La Banda hinterfragt schmeichelnd den weichen Chorklang und unterstützte die jungen Solisten wie Solitaire Bachhuber bei ihrem bewegenden Klagegesang. Gerade bei Monteverdis virtuos verflochtener Doppelchörigkeit faszinierte der Chor mit tänzerischem Schub, wuchtigen Basslinien und eindringlicher Dramatik. Zu welcher frühbarocker Expressivität La Ban-

da, der Jugendchor und die Solisten bei Giacomo Carissimis „Historia di Jephthe“ auftraten, grenzte an ein musikalisches Wunder. Der römische Komponist schuf 1648 im suggestiven Wechsel von Solo- und Chorpässagen eine frühe Oratorienform. Beim ergreifenden Gesangsdialog zwischen Vater Jephthe und seiner Tochter wurde Linus Mödl farbenreich von Violine und Orgelpositiv begleitet. Eine helle weiche Grundierung lieferten Barockcello und Theorbe für Sarah Waßmer, die mit ihrem zauberhaft lichten Sopran der namenlosen „Filia“ engelhaftige Jugend und Unschuld verlieh. Ein Chor unter Stefan Wolitz läuft stets zu Hochform auf, wenn er sich zum dramatischen Erzähler und moralischen Kommentator aufschwingt. Abschließend stimmte der Chor in scheinbar endlosen Schleifen mit dem „Lamentamini“ einen überwältigenden Klagegesang an, der bis zur Stunde in den Ohren nachklingt.

BERICHTE AUS DEN SÄNGERKREISEN

Workshop mit Voces8 in Dillingen

Es war schon eine außergewöhnliche Chorprobe, welche der Kreischorverband Dillingen im Rahmen seines Fortbildungsprogrammes für die Chorleitungen und interessierte Sängerinnen und Sänger aus dem Sängerkreis im Stadtsaal anbot. Für Verbandschorleiter Anton Kapfer und die Kreisvorstandschafft des Chorverbandes um Vorstand Günther Durner war es eine eindeutige Entscheidung, das Angebot der englischen Chorgruppe Voces8 anzunehmen und eine außergewöhnliche „Singstunde“ mit der Gruppe durchzuführen.

„Voces8 ist weltberühmt, chorisches in aller Munde und jetzt bei uns in Dillingen“ überzeugender hätte Anton Kapfer den Chor nicht vorstellen können und schmunzelnd auf den Besuch der englischen Königin in Deutschland anzumerken „fast berühmter als die Königin“. Wie die Königin reisen auch die drei Sängerinnen und fünf Sänger um die halbe Welt, verbinden aber ihre Konzertauftritte mit Workshops für interessierte Chöre. Rund zweihundert Sängerinnen und Sänger folgten der Einladung des Chorverbandes Kreis Dillingen und warteten wie Anton Kapfer gespannt, „was sie mit uns machen“

Und sie hatten wirklich ein interessantes, lehrreiches aber auch anstrengendes Programm vorbereitet, wobei vorab von Paul die Gruppenmitglieder stimmlich und persönlich vorgestellt wurden. Diese



Gelungener Workshop in Dillingen

richtig rhythmisch und melodische Vorstellung führte gesanglich letztlich in ein musikalisch Ganzes, richtig fetzig. Es mag sein, dass die Veranstaltung in englischer Sprache nicht für Jeden „verständlich“ war, dass die Sprache der Musik aber weltweit verstanden wird, verdeutlichte sich dabei sehr ausgeprägt.

Den Auftakt bildeten Dingo und Sam mit Konzentrationsübungen, wobei dann Emilie in das Trio aufgenommen solche ausweitete. Oli holte die Mitwirkenden aus den Stühlen zu Atemübungen und mit den vorgegebenen Rhythmen unter verschiedenen Anforderungen hatten manche Sängerinnen und Sänger schon ihre liebe Not. Der Begeisterung und Freude unter den Chormitgliedern tat dies jedoch keinen Abbruch. Ganz im Gegenteil, als Emilie bei den Einsingübungen zum Stretching überging war richtig Bewegung im Saal. Damit war die Voraussetzung für

Barnaby gegeben, mit dem Titel „Ubi caritas“ Tempo, Ausdruck und gebundenes Singen nicht nur zu demonstrieren sondern mit „seinem Chor“ daran zu feilen. Nach der Trennung der Männer- und Frauenstimmen wurden jeweils zwei Chorsätze einstudiert, und dann zusammengeführt als großer Chor vorgetragen. Im südafrikanischen Satz „Thula Mama“ wurde alles zuvor Gelernte eingebunden und so zu einem beeindruckenden Vortrag. Textlich etwas schwieriger gestaltete sich William Bird's „No nobis domine“, wobei sich jedoch der zweite Probenteil durch Übersetzungen „verständlicher“ darstellte. Keinerlei Übersetzung bedurften jedoch die in der Fragerunde gewünschten Vorträge von Voces8, die damit ihre gelehrigen Schülerinnen und Schüler nicht nur entschädigten sondern zu begeisterndem Applaus hinrissen. (we)

Singen und Aufspielen beim Wirt

Kreischorkonzert des Sängerkreises Unterer Lech mit Jagdhornklang

Bayerdilling „Singen und Aufspielen beim Wirt“, so lautete das Motto des diesjährigen Kreischorkonzerts des Sängerkreises Unterer Lech. Im großen Saal des Schwarzwirts trafen sich der Gesangsverein Bayerdilling, der Liederkranz Baar, die „Harmonie“ Thierhaupten und der Jugendchor „La Ventura“, ebenfalls

aus Thierhaupten. Zu Gast waren die Jagdhornbläser aus Donauwörth, die mit ihrer Plesshorngruppe, der Parforcehorngruppe und ihrem Trompetenensemble aufspielten und so verbanden sich in entspannter Atmosphäre Chorgesang und Instrumentalmusik zu einem interessanten und bunten Strauß an Liedern, Musik, Stilen und Stilrichtungen.

Frisch und mit geschlossenem Chorklang präsentierte sich der gastgebende Gesangsverein Bayerdilling unter der Leitung von Theo Kempf. Mit „Schwing dich auf, mein Lied“ erzählte dieser gemischte Chor von Träumen im Wind, von Freude und

Freunden und ließ auch die Vorfremde auf den nahen Urlaub in südlichen Ländern vorahnen. Ebenfalls unter der Leitung von Theo Kempf stellte sich der Liederkranz Baar vor. Die Baarer Sängerinnen und Sänger begannen mit einer kleinen Melodie von Pasquale Thibaut, intonierten sauber ein Irisches Liebeslied, gefielen beim Capriccio von P. Tschaikowsky und beendeten ihren gelungenen Vortrag mit einer flotten Melodie von Dieter Frommelt. Mit „O bene mio“ von Adrian Willaert und dem witzigen „Floh“ von Erasmus Widmann begeisterte dann die „Harmonie“ Thierhaupten unter der Leitung von

...SÄNGERKREISBERICHTE

Marianne Lang mit Liedern aus der Renaissance, ehe dieser große Chor auch mit dem „Sonntag am Land“ von Maihofer bewies, dass er auch zeitgenössische Harmonien im Bluesstil zu interpretieren versteht. Einer der chorischen Höhepunkte war dann das Shanty „The Drunken Sailor“ in einem Satz von R. Sund, das dieser Chor mit Verstärkung durch Sängerinnen und Sänger von La Ventura und mit dem Doppeldirigat von Marianne Lang und Martin M. Fendt zum Besten gab und Beifallsstürme herausforderte.

Ein besonderer Hörgenuss bot sich den Zuhörern dann auch mit dem jungen Chor „La Ventura“ unter der Leitung von Martin M. Fendt. Dieser Chor zählt mehr als dreißig junge Sängerinnen und Sänger, die in begeisternder Art und mit hohem musikalischen Können den „Parkplatzregen“ von Oliver Gies intonierten, mit dem Traditional „Hail Holy Queen“ die Gottesmutter Maria in zeitgemäßer, jugendlicher Art priesen und nachdenklich und ruhig den achtstimmigen Satz in dem Traditional „Loch Lomond“ ganz hervorragend meisterten, ehe sie mit dem „Feuerzeug“ ebenfalls von Oliver Gies, wieder fröhlich

Männerchortag im Bodensee Sängerkreis

Lieder, die die Menschen erreichen: Zehn Männerchöre unterhalten mit Weinliedern, Gospels und Schlagern

Schöne Stimmen, heitere, romantische und peppige Lieder, Sonne und sommerliche Temperaturen machten den ersten Männerchortag in Meckatz zu einem rundum gelungenen Erlebnis. Um junge Menschen für den Chorgesang zu begeistern, hatte die Vorstandschaft des Bodensee-Sängerkreises die Idee, diese Veranstaltung durchzuführen.

Schon der feierliche Gottesdienst unter freiem Himmel, gestaltet vom Männerchor Röthenbach und zelebriert von Dekan Franz Xaver Schmid, war ein Genuss. Zehn Männerchöre unterhielten die Be-



Bild (Niko v. Websky): Die Trompetengruppe der Donauwörther Jagdhornbläser

den Bogen zurück fanden.

Eine exquisite Note erhielt dieser Konzertabend durch die Beiträge der Jagdhornbläser Donauwörth, die die Chormusik umrahmten, zunächst mit dem Fürst-Pless-Horn, dann mit dem französischen Parforcehorn und schließlich auch mit ihrem Trompetenensemble. Da hörte man jagdliche Musik, Fanfaren, wie die Jagdfanfare des Fürsten zu Oettingen-Wallerstein, die Enoch zu Gutenberg 1998 dem Fürsten widmete, oder das „Auf zur Jagd“ von Gustav Cornelius Gurlitt (1820 – 1901), dem Urgroßonkel des

sucher mit einem abwechslungsreichen Repertoire. Die Begleitung am Klavier übernahmen Michael Spiegel und Björn Düssmann. Der Bogen spannte sich von Volksliedern bis zu Schlagern und von Weinliedern bis zu Gospels. Die Gäste sangen bekannte Lieder gerne mit, klatschten im Rhythmus und schunkelten auch zwischendurch.

Beim anspruchsvollen „Gefangenenchor“ aus Verdis Oper „Nabucco“, den der Männerchor Röthenbach zum Hinschmelzen schön sang, hätte man eine Stecknadel fallen hören können. In der Pause unterhielt die „BBB“ (Bertls Blasmusik Band) aus Opfenbach die Besucher mit schmissigen Melodien. „Entgegen allen Gesetzen haben zwei der Männerchöre Dirigentinnen“, bemerkte Anton Stohr, Vorsitzender des Bodensee-Sängerkreises, der humorvoll durchs Programm führte. Jeder Chor hat seinen eigenen Stil und eine eigene Ge-

jüngst durch die „Raubkunst“ bekannt gewordenen Gurlitts, bis hin zum Gospel „Heaven is a Wonderful Place“, das das Trompetenensemble begeisternd musizierte und Beifallsstürme evozierte.

Einen besinnlichen Ausgang fand der Abend durch das von allen Chören gemeinsam gesungene und vom Trompetenensemble umrahmte Volkslied „Wahre Freundschaft“ und dem schelmischen „Schad is, dass scho Zeit zum Hoamgeh'n is“.

Reiner Pfaffendorf

schichte. Kann der Männergesangverein Stiefenhofen auf 151 Jahre Tradition zurückblicken, ist der „Projektchor“, eine „Spezialtruppe für deutschen Schlager“ des Liederkranzes Heimenkirch, gerade einmal drei Jahre alt.

Gewaltig erschallten zum Ausklang die Stimmen der etwa 100 Sänger des Gesamtchores, den Kreischorleiter Gottfried Duller dirigierte. Auch sie wurden nicht ohne Zugabe entlassen. Sowohl Anton Stohr als auch Gottfried Duller waren mit der Resonanz ausgesprochen zufrieden. „Es waren sehr viele Besucher und eine großartige Stimmung“.

Mit dem Männerchortag möchte der Bodensee-Sängerkreis den Nachwuchsproblemen entgegentreten. „Bei gemischten Chören ist das nicht so gravierend, Frauen singen wohl lieber“, erklärte Kreischorleiter Gottfried Duller.

„Lasst die Männerchöre nicht sterben“, appellierte Anton Stohr immer wieder.

Hervorragend organisiert wurde das Ereignis vom Liederkranz Heimenkirch. Der Brauereihof der Meckatzer Löwenbräu bot ein passendes Ambiente. "Eine gelungene Gesamtleistung", lobte Jürgen Schwarz, geschäftsführender Präsident des CBS.

Teilnehmende Chöre: Männergesangsverein Stiefenhofen, Männerchor Eglofs, Liederkranz Neuravensburg, Männerchor Nonnenhorn, Männergesangsverein Hörbranz, Liederkranz Heimenkirch, Männerchor Wasserburg, Projektchor Heimenkirch, Männerchor Röthenbach



Der Männergesangsverein Stiefenhofen

JUBILÄUM

170 Jahre Männerchor in Kempten

Unter dem Motto „170 Jahre Männerchor in Kempten“ veranstaltete der Sängerbund Kempten am 06. und 07. Juni 2015 ein großes Jubiläumsprogramm. Zum „Tag der Musik“ gestalteten 10 Chöre den musikalischen Auftakt im Hofgarten. Zusammen mit vier Gastchören gestaltete der gastgebende Chor das abendliche Jubiläumskonzert im Kornhaus. Mit einem Festgottesdienst am folgenden Tag endete das Jubiläumswochenende. Umrahmt wurde die musikalischen Aktivitäten von einer Text- und Bildokumentation, die im Foyer des Kornhauses eine Woche lang besichtigt werden konnte.

Weitere Informationen und Bilder zum Festwochenende unter www.saengerbund-kempten.de



Der Männerchor Sängerbund Kempten als Jubilar eröffnete den Chorreigen ...

NEU

Singen – Malen – Spielen – Tanzen: Neues Liederheft für ErzieherInnen

Kindgerechtes Singen – ein Thema, dem sich der Chorverband Bayerisch-Schwaben seit vielen Jahren intensiv widmet. Bereits mehr als 2.000 ErzieherInnen haben seit 2003 an den Kursen „Kindgerechtes Singen“ im Regierungsbezirk Schwaben teilgenommen. Von Anfang an wird die Ausbildung durch ein Liederheft ergänzt.

Jetzt hat Christel Holdenried eine Vielzahl ihrer Kompositionen für die kleinsten Sänger zur Verfügung gestellt, um ein zweites Liederheft zu erstellen. Dieses wird den ErzieherInnen eine wertvolle Unterstützung beim täglichen Singen im Kindergarten sein. Bei Interesse senden wir Ihnen gerne ein Exemplar kostenfrei zu.



TIPP

Reine Männersache 3 - Weihnachten

65 Männerchor-Stücke für Advent und Weihnachten haben Jürgen Faßbender, Jan Schumacher und Jochen Stankewitz (Hrsg.) zusammengestellt.

Darin finden sich Chorsätze aus fünf Jahrhunderten: Populäre und neu zu entdeckende Stücke, leichte bis mittelschwere Top-Arrangements.

Mitglieder des CBS können das Buch zu einem Vorzugspreis von € 11 im Chorshop des Deutschen Chorverbands unter www.chortickets.de/chorshop bestellen.

Übrigens, Jan Schumacher wird bei der Fortbildung F05 "Männerchor modern" mit diesem Notenbuch arbeiten.



GEMA - WICHTIG

Der GEMA-Pauschalvertrag auf Bundesebene ist unterzeichnet. Nach langen Verhandlungen zwischen den Vertretern des Deutschen Chorverbands und der GEMA konnte am 23.06. ein Abschluss erzielt werden.

Für die Mitgliedsvereine ändert sich folgendes:

- Jede Chorveranstaltung ist NACH dem Konzert beim CBS zu melden.
- Bitte verwenden Sie ausschließlich das auf unserer Internetseite zur Verfügung stehende Formular. Dieses ist auch am PC ausfüllbar. Bitte dazu das Formular im Acrobat Reader öffnen (nicht im Browser).
- Für jedes Konzert ist ein eigenes Formular auszufüllen. Die Angaben zu Besucherzahlen und Eintrittsgeldern beziehen sich jeweils auf ein Konzert. Einnahmen aus Spenden müssen nicht angegeben werden.
- Die GEMA-Meldung muss beim CBS spätestens am Ende des jeweiligen Quartals eingehen. Nicht rechtzeitig eingegangenen Meldungen können nicht im Rahmen des Pauschalvertrags abgewickelt werden! In diesem Fall erhalten Sie eine zu zahlende Beitragsrechnung von Seiten der GEMA!

In der CBS-Geschäftsstelle stehen wir Ihnen für Ihre Fragen rund um das Thema GEMA gerne zur Verfügung.

Bitte geben Sie diese Information unbedingt an den GEMA-Verantwortlichen in Ihrem Verein weiter!

Ihre CBS-Geschäftsstelle:

Kaufbeurener Str. 1

87616 Marktoberdorf

Telefon 0 83 42 / 9 19 21-16

Fax 0 83 42 / 9 19 21-17

E-Mail info@chorverband-cbs.de

www.chorverband-cbs.de

**Mo u. Do jeweils 10.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr**



Neu im Internet: Das Vereinswiki

Mit der neuen Internetseite „Vereinswiki“ soll ehrenamtliche Vereinsarbeit in Bayern besser unterstützt werden. Gilt das Mindestlohngesetz auch bei Ehrenamtlichen? Unter welchen Bedingungen darf ein Verein Gewinn machen? Was muss ich bei der Einladung zur Mitgliederversammlung beachten? Auf diese und weitere Fragen gibt das Vereinswiki Antworten. Ab sofort finden Sie dort außerdem Tipps und Handwerkszeug, kurze fachliche Informationen und Hintergrundwissen für Verantwortungsträger in Vereinen.
www.vereinswiki.info

Ohne Moos nix los – Erinnerung Abgabe Zuschussanträge

Auch wenn die Abgabefrist für Zuschussanträge bereits am 31.08. des Jahres abgelaufen ist, möchten wir Sie nochmals daran erinnern. Bitte reichen Sie Ihre Zuschussanträge, sofern das noch nicht geschehen ist, umgehend ein.

Ehrungen

Neue, verbesserte, übersichtlichere Formulare stehen online unter www.chorverband-cbs.de zum Download bereit.

Neue Antragsformulare Ehrenamtsnachweis

Seit dem 11. Juli 2011 können ehrenamtlich Engagierte im Bereich Musik den Ehrenamtsnachweis beantragen. Das Beiblatt zum Ehrenamtsnachweis dokumentiert die genauen Tätigkeiten und erworbenen Kompetenzen des/der Ehrenamtlichen. Im Rahmen von Bewerbungen von Berufsanfängern, Wiedereinsteigern oder bei Anträgen von Stipendien kann der/die Ehrenamtliche dadurch konkret nachweisen, welche Fähigkeiten und

Talente er/sie bereits über Jahre eingebracht und erworben hat. Gleichzeitig belegt er/sie damit, dass er/sie Verantwortung übernehmen kann und sein/ihr Umfeld aktiv mitgestaltet. Der Ehrenamtsnachweis ist kostenlos.

Die überarbeiteten Formulare stehen unter www.musikinbayern.de >> Bayerischer Musikrat >> Downloads bereit.

KFZ-Zusatzversicherung – ein optionales Angebot für CBS-Mitgliedsvereine

Wer kennt sie nicht, die Frage aus dem Chor: wer zahlt mir den Schaden am Auto, wenn ich im Auftrag des Chores von A nach B fahre.

Der Versicherungsschutz durch die ARAG-Rundumschutzversicherung deckt viele Vereinsrisiken ab, insbesondere im Bereich der Haftpflicht – und Rechtsschutzversicherung.

Nicht eingeschlossen sind allerdings KFZ-Schäden. Diese sind sogar explizit ausgeschlossen. Hier liegt jedoch ein großes Gefahrenpotential, denn gerade in der heutigen mobilen Zeit sind Fahrten zu Chorproben, Konzerten, Veranstaltungen geübte Praxis. Kritisch wird das immer dann, wenn Chormitglieder oder auch Vereinhelfer auf entstandenen Schaden sitzen bleiben, wie z.B. die Hochstufung in der KFZ-Haftpflicht und – Kaskoversicherung.

Der Chorverband Bayerisch-Schwaben bietet seinen Mitgliedsvereinen in Zusammenarbeit mit der ARAG eine KFZ-Zusatzversicherung an. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Internetseite. Auch die Mitarbeiter der Geschäftsstelle stehen Ihnen für weiterführende Informationen zu Verfügung.

TIPP

Buchtip: Musik in Mittelschwaben einst und jetzt

Im Rahmen der Ausstellung „Musik in Mittelschwaben einst und jetzt“, die 2000 in Oberschönenfeld stattfand, erschien als Begleitliteratur das gleichnamige Buch. Auf über 100 Seiten wird die geschichtliche Entwicklung Mittelschwabens dargestellt, vornehmlich im Bereich der Musik. In kurzen Referaten werden beispielsweise die Bereiche „Städtisch-protestantische Musikkultur“, „Ländlich-jüdische Musikkultur“, „Militärmusik“, „Blasmusik“ und natürlich umfassend „Das Chorwesen“ erläutert. Eine interessante Lektüre für geschichtlich-musikalisch interessierte Leser.

Bei Interesse sendet Ihnen die CBS Geschäftsstelle gerne ein kostenfreies Exemplar zu.



GRATISINPUT

Chor-Coaching Nutzen Sie das Angebot des CBS

Sie wollen Ihre Chorarbeit optimieren? Sie planen einen Probenstag und möchten einige Stücke klanglich intensivieren? Sie möchten einfach mal zusätzlichen Input von außen?

Anmeldung & Kosten:

Anmeldung über die CBS-Geschäftsstelle; Dem CBS Mitgliedschor entstehen keine Kosten, die Kosten für den Chorcoach übernimmt der CBS.

MITMACHEN

Neue Auflage der cOHRwürmer - Ein Konzert zum Mitsingen!

Seien Sie am Sonntag, 26. Juni 2016 mit dabei, wenn 1.500 Sängerinnen und Sänger im Circus-Krone-Bau zusammenkommen, um gemeinsam mit den Profis (Chor des Bayerischen Rundfunks und Münchner Rundfunkorchester) unter der Leitung von Howard Arman zu musizieren!

Werke von Alexander Borodin („Polo-wetzer Tänze“), Johannes Brahms („Ungarischer Tanz“ Nr. 5), Johann Strauß Sohn („An der schönen blauen Donau“, „Tritsch-Tratsch-Polka“), Frederick Loewe („Ich hätt' getanzt heit Nacht“ aus „My Fair Lady“) u.a.

Weitere Informationen zur Anmeldung und Teilnahme gibt es ab November 2015. Wir informieren Sie über Newsletter, unsere Internetseite und im nächsten CBS aktuell.

RUHESTAND

Ministerialbeauftragter Hubert Lepperdinger in den Ruhestand verabschiedet

Der MB für die Gymnasien Schwabens Hubert Lepperdinger ist Ende Juli 2015 von Kultusminister Dr. Ludwig Spänle in den Ruhestand verabschiedet worden. Im Rahmen der Verabschiedung traten mehrere Chöre und Musikgruppen aus den Gymnasien in Schwaben auf, unter anderem das Vokalensemble des Gymnasiums Marktoberdorf und die Chorklasse des Gymnasiums Sonthofen.

Seit 01.08.2015 ist der neue MB Heinz Peter Kempf im Amt. Der Chorverband Bayerisch-Schwaben freut sich auf eine weitere gute, harmonische Zusammenarbeit mit dem Ministerialbeauftragtem und seiner Dienststelle.

Die Chorklasse des Gymnasiums Sonthofen erfreute bei der Verabschiedung



Wussten Sie schon, dass der CBS auch in den sozialen Netzwerken aktiv ist? Besuchen Sie uns auf Facebook und YouTube - einfach in der jeweiligen Suchleiste Chorverband Bayerisch-Schwaben eingeben!



F05: Männerchor modern

mit Jan Schumacher

**Samstag, 24.10.2015, 10 bis 17 Uhr,
Bayerische Musikakademie
Marktoberdorf**

Kurzinfo:

Neue Werke und Unbekanntes stehen bei Jan Schumacher genauso auf dem Programm wie Klassiker und bekannte Lieder. Er stellt Chorsätze für gleichstimmige Chöre (Männer und Frauenchöre) vor, die nicht nur gern gesungen werden sondern auch beim Publikum gut ankommen.

Zielgruppe: ChorleiterInnen von gleichstimmigen Chören; interessierte SänglerInnen

Referent: Jan Schumacher (*1980) erhielt seine erste musikalische und sängerische Ausbildung bei den Limburger Domsingknaben und im Landesjugendchor (LJC) Rheinland-Pfalz. Er studierte Schulmusik und Germanistik in Mainz sowie Chorleitung bei Wolfgang Schäfer in Frankfurt. Nach Lehraufträgen an den Hochschulen in Mainz (Assistenz) und Freiburg (Chorleitung) ist Jan seit 2013 Professor für Chorleitung an der Hochschule für Kirchenmusik in Rottenburg. Seit seiner Gründung leitet Jan Schumacher das Ensemble Camerata Musica Limburg, mit dem er 1. Preisträger der Wettbewerbe in Tours (F), Maasmechelen (B) und Bremen, sowie des 8. Deutschen Chorwettbewerbs wurde.

Anmeldung & Kosten:

Anmeldung bis 15.10.2015 online oder über die CBS Geschäftsstelle möglich. Kursgebühr für CBS Mitglieder trägt der CBS; für externe Teilnehmer fallen € 20 an.

Weitere Informationen sowie den Link zur Anmeldung zu den Fortbildungen finden Sie auf unserer Internetseite www.chorverband-cbs.de



Fachtagung Ehrenamt

**BMR-Referat Laienmusik lädt zur
7. Fachtagung für Vereins-Mitarbeiter
am 21. November 2015**

Ein Feierabendjob ist das Engagement im Kulturbereich längst nicht mehr. Regelmäßige Änderungen und Vorschriften im Bereich Steuerrecht und Vereinsrecht, sowie Jugendschutz und Aufsichtspflicht fordern gut informierte Vorstände. Um bei der Vielfalt an Freizeitangeboten zu bestehen, kommt ein Verein um Marketing und Management nicht herum. Diese Themen bestimmen das Programm am Samstag, den 21. November 2015. An diesem Tag lädt das Referat Laienmusik im Bayerischen Musikrat zur 7. Auflage der Fachtagung „Ehrenamt im Kulturbereich“ von 9 bis 17 Uhr in den Bayerischen Landtag, um Vorständen und im Verein Engagierten wertvolle Hilfen und Tipps aus Expertensicht zu geben.

Viele Vereine klagen über Schwierigkeiten, ehrenamtliche Vorstandsmitglieder zu finden. Dr. Yvonne Pröbstle erklärt, wie man Freiwillige gewinnen und qualifizieren kann, aber auch wie man Ehrenamtliche pflegen muss, damit sie möglichst lange Freude und Erfüllung in ihrer Aufgabe finden.

Gesetzesänderungen, Pauschalierung, Gewinnermittlung, Umlagenverteilung auf Mitglieder, Freibeträge, Ehrenamtspauschalen, Mittelverwendung, Fristen sind nur einige Punkte auf der langen Liste, die Diplomfinanzwirt Roman Karl zum Thema Vereinssteuerrecht erläutern wird.

Rechtsanwalt Richard Didyk erklärt das Vereinsrecht und verweist auf rechtliche Vorgaben bei Satzungen, im Haftungsfall und bei Mitgliederversammlungen. Unmittelbar aus der Praxis erklärt er zudem Vorgehensweisen unter anderem zum Thema Datenschutz, Minderjährige im Verein, Beitragsgestaltung und Satzungsänderungen.

Das Bundeskinderschutzgesetz beschäftigt derzeit nahezu alle Vereine, die Kinder und Jugendliche ausbilden und betreuen. Detailwissen über Aufsichtspflicht und



Jugendschutz sind damit unverzichtbar. Rechtsanwalt Stefan Obermeier zeigt, worauf zu achten ist und was eingefordert werden muss, um beispielsweise Ferienfahrten und Lager auch rechtlich abzuschließen.

Die Chor- und Blasmusikverbände bieten jeweils auf ihren Bereich abgestimmte GEMA-Rahmenverträge an. Was diese beinhalten und wie damit umzugehen ist, erklärt der zuständige GEMA-Bezirksdirektor Jürgen Baier.

Die Arbeitstagung „Ehrenamtliches Engagement im Kulturbereich“ richtet sich an alle, die sich in Vereinen im Bereich Kultur engagieren. Die Teilnehmergebühr inklusive Mittagessen beträgt 25 Euro. Für Anreisende mit dem PKW gibt es Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage des Maximilianeums.

**Weitere Informationen, Termine und Anmeldung unter:
www.musikinbayern.de**

Dirigierkurs Laienmusik

Im Dezember 2015 startet ein neuer Dirigierkurs Laienmusik für Orchesterleitung, veranstaltet vom Bayerischen Musikrats.

In drei Kursphasen bis März 2016 wird auf praktischer Erfahrung aufbauendes Wissen vermittelt, das die Qualität von Aufführungen verbessern helfen soll.

**Weitere Informationen, Termine und Anmeldung unter:
www.musikinbayern.de >> Projekte**



CBS begrüßt den Fränkischen Sängerbund: Bundessingen in Volkach mit 2500 Sängern und Sängerinnen

Volkach Herzliche Grüße der Präsidenten des CBS Paul Wengert und Jürgen Schwarz, überbrachte Vizepräsident Reiner Pfaffendorf aus Anlass des großen Fränkischen Chorfestes an Peter Jacobi, den Präsidenten des Fränkischen Sängerbundes. Zwei Tage lang war das Städtchen Volkach mit einem „Bundessingen“ Mittelpunkt der fränkischen Chorszene und die Stadt war mit über 2500 Sängern aus über einhundert fränkischen Chören stimmungsgewaltiger gefüllt. Bei der Eröffnungsveranstaltung auf dem Marktplatz begrüßte Peter Jacobi neben den Ehrengästen Dr. Thomas Goppel (Bayerischer Musikrat), Dr. Paul Beinhofer (Präsident Unterfranken) Tamara Bischof (Ländrätin von Kitzingen) Anja Weisgerber (MdB), Michael Glos (Wirtschaftsminister a. D.) und Volkachs Bürgermeister Peter Kornell auch Reiner Pfaffendorf ganz herzlich und freute sich, dass der Chorverband Bayerisch-Schwaben als benachbarter Chorverband einen Vertreter zu dieser großen fränkischen Chorveranstaltung entsandt hatte.

Peter Jacobi, Präsident des Fränkischen Sängerbundes, bei seiner Eröffnungsrede



Chorgemeinschaft Boos

sucht ab sofort eine/n Chorleiter/in für regelmäßige Probenarbeit, Auftritte und Konzerte. Unser gemischter Chor besteht aus 32 SängerInnen zwischen 14 und 75 Jahren und besteht seit 59 Jahren. Wir singen weltliche und kirchliche Lieder von modern bis klassisch (deutsch, englisch, lateinisch, italienisch und ab und zu auch in anderen Sprachen). Wir sind aber auch Kirchenchor und müssen und wollen bei den Festtagen die Gottesdienste gestalten, egal mit welcher Literatur. Eine Anstellung auf geringfügiger Basis über die Diözese Augsburg wäre möglich. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. Kontakt: 1. Vorsitzende Gabi Anwander, Tel. 08335 / 8819 oder gabi.anwander@gmx.de.

Männerchor Eisenberg

sucht ab sofort eine/n Chorleiter/in für regelmäßige Probenarbeit, Auftritte und Konzerte. Unser Männerchor besteht aus 24 Sängern. Wir singen Schlager, Operettenchöre Volks-, Mundart und geistliche Lieder. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. Kontakt: 1. Vorsitzender Richard Geisenhofer, Tel. 08363 / 73217 oder richard.geisenhofer@t-online.de.

Chorgemeinschaft 1865 Fellheim

sucht ab sofort eine/n Chorleiter/in für die regelmäßige Probenarbeit sowie die Vorbereitung von Auftritten und Konzerten. Unser Chor besteht aus 20 Sängerinnen und Sängern und singt sowohl geistliche als auch weltliche Literatur. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die 1. Vorsitzende Karin Rabiser, Tel. 08335/8748 oder alex_rabiser@web.de

Gesangverein Eintracht Burlafingen e.V. – Chor Sound Vocation

sucht ab sofort eine/n Chorleiter/in für die regelmäßige Probenarbeit sowie die Vorbereitung von Auftritten und Konzerten. Wir sind ca. 30 Sängerinnen und Sänger im Alter von 25–55 Jahren. Wir singen gerne moderne Lieder aus der Pop-Musik, aus Musicals, Gospels, aus verschiedenen Ländern und vieles mehr. Bei neuen Ideen sind wir gerne dabei. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die 2. Vorsitzenden Maria Brandstätter Tel. 0731 713764 oder chorleiter.nu.gesucht@web.de

Sängerbund Kempten e.V.

sucht ab sofort eine/n Chorleiter/in für regelmäßige Probenarbeit sowie die Vorbereitung von Auftritten und Konzerten. Unser Männerchor besteht aus 27 Sängern und singt sowohl Schlager, Opernchöre, Volks- und geistliche Lieder. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. Kontakt: Sängerbund Kempten e.V., Ewald Wichert, stv. Vorsitzender, Tel. 08378/1494003

Chorgemeinschaft Liederkrantz 1856 Bad Grönenbach e.V.

sucht ab sofort eine/n Chorleiter/in für die regelmäßige Probenarbeit sowie die Vorbereitung von Auftritten und Konzerten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den 1. Vorsitzenden Karl Walter, Tel. 08334/3629662 oder walterkarl@gmx.de

FR	02.10.	19:00	Friedenskonzert – Allgäuer Bauernchor; Freiheitsbrunnen Memmingen
FR	02.10.	20:00	Eine musikalische Reise vom Rhein bis zur Donau – Männerchor Kimratshofen; Gasthaus Alte Post Kimratshofen
FR	02.10.	20:00	Das Kneipp-Musical – Mühlbachchor Ebersbach; Sporthalle Ebersbach
SA	03.10.	20:00	Konzert – Männergesangverein Markt Rettenbach; Adlersaal Markt Rettenbach
SA	03.10.	20:00	Das Kneipp-Musical – Mühlbachchor Ebersbach; Sporthalle Ebersbach
SO	04.10.	20:00	Das Kneipp-Musical – Mühlbachchor Ebersbach; Sporthalle Ebersbach
FR	09.10.	20:00	Das Kneipp-Musical – Mühlbachchor Ebersbach; Sporthalle Ebersbach
SA	10.10.	18:30	Herbstkonzert – Augsburger Sängerkreis; Kleiner Goldener Saal Augsburg
SA	10.10.	20:00	Weinfest – Männerchor Markt Wald; Turnhalle Markt Wald
SA	10.10.	20:00	J. Haydn: Theresienmesse G. F. Händel: Hallelujah – Choro d'Arte St. Anton; Stadtpfarrkirche St. Anton Augsburg
SA	10.10.	20:00	Das Kneipp-Musical – Mühlbachchor Ebersbach; Sporthalle Ebersbach
SO	11.10.	11:30	Erntedankgottesdienst – Allgäuer Bauernchor; Kirche St. Michael Kempten
SO	11.10.	20:00	Das Kneipp-Musical – Mühlbachchor Ebersbach; Sporthalle Ebersbach
FR	16.10.	20:00	Das Kneipp-Musical – Mühlbachchor Ebersbach; Sporthalle Ebersbach
SA	17.10.	20:00	Kreis-Chorkonzert Allgäu 90 Jahre Sängerkameradschaft Waltenhofen – Kreis-Chorverband Allgäu; Mehrzweckhalle Waltenhofen
SA	17.10.	20:00	Konzert mit Freunden – MCh Markt Wald, al adente Leuterschach, Landfrauenchor Ostallgäu, Liederkranz Marktoberdorf; MODEON Marktoberdorf
SA	17.10.	19:30	Gemeinschaftskonzert - Gesangverein Harmonia gegr. 1863 Illereichen e.V. + Ural Kosaken Chor – Schulturnhalle Altstadt/Illertal
SA	17.10.	20:00	Das Kneipp-Musical – Mühlbachchor Ebersbach; Sporthalle Ebersbach
SO	18.10.	20:00	Das Kneipp-Musical – Mühlbachchor Ebersbach; Sporthalle Ebersbach
SA	24.10.	10:00	F05: „Männerchor modern“ mit Jan Schumacher; Bayerische Musikakademie Marktoberdorf; Info/Anmeldung unter www.chorverband-cbs.de
SA	24.10.	19:30	Junge Chöre singen „ImTakt“ – Gesangverein Rettenbach; Gemeindehalle Rettenbach
SO	25.10.	17:00	Wer den lieben Gott lässt walten – Kammerchor Schwabmünchen; Wallfahrtskirche Maria Hilf Klosterlechfeld
SO	25.10.	17:00	"Der Himmel geht über allen auf" – Gesangverein Dillingen; Christkönigskirche Dillingen
DI	27.10.	19:00	Volksliedersingen – Liedertafel Bad Wörishofen; Kursaal Bad Wörishofen
SA	07.11.	20:00	Konzert – Männergesangverein Woringen; Turnhalle Woringen
SO	08.11.	14:00	Konzert der Augsburger Sängerefreunde – Augsburger Sängerefreunde; Haus St. Ulrich Augsburg
SO	08.11.	16:00	O. Jochum: Totentanz – Liedertafel Babenhausen; Pfarrkirche St. Andreas Babenhausen
SA	14.11.	19:30	So fahr ich hin in Frieden... – Augsburger Sängerefreunde; Kirche Ev. St. Ulrich Augsburg
SA	14.11.	20:00	Jahreskonzert – Männerchor Nesselwang; Alpspitzhalle Nesselwang
SA	21.11.	19:00	Jubiläumskonzert 25+1 – Singgruppe proTon Weißenhorn; Claretinerkolleg Weißenhorn
SO	22.11.	16:00	F. Mendelssohn Bartholdy: Lobgesang op. 52 – Kammerchor Burgau; Stadtpfarrkirche Burgau
SO	29.11.	16:00	Adventskonzert – Schulchor der Berufsfachschule für Musik Krumbach; Stadtpfarrkirche St. Michael Krumbach
SO	29.11.	18:00	Adventskonzert – Gesangverein Harmonie Donauwörth; Heilig-Kreuz-Kirche Donauwörth

IMPRESSUM

Entwurf: Bibi Philipp · www.bp-grafikdesign.de

Redaktion Anne Roth, Monica Schwarz, Jürgen Schwarz, Alex Wayandt

Geschäftsstelle Kaufbeurer Str. 1
87616 Marktoberdorf
Telefon 0 83 42 / 9 19 21-16 · Fax 9 19 21-17
E-Mail info@chorverband-cbs.de
www.chorverband-cbs.de

Leitung Monica Schwarz
Geschäftszeiten Mo u. Do jeweils 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

**Das nächste CBSaktuell erscheint Ende November.
Bitte geben Sie uns Ihre Konzert-Termine bis zum 15.11.2015 bekannt!
Nutzen Sie auch unseren Konzertkalender
auf www.chorverband-cbs.de
zum Eintragen Ihrer Konzerttermine!**

Änderungen und Irrtümer vorbehalten